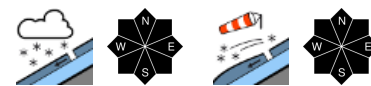


Erhebliche Schneebrettgefahr durch störanfälligen Tribschnee und Neuschnee!



Waldgrenze
Dachstein, Gosaukamm, Pyhrgas, Haller Mauern, Totes Gebirge, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG



Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

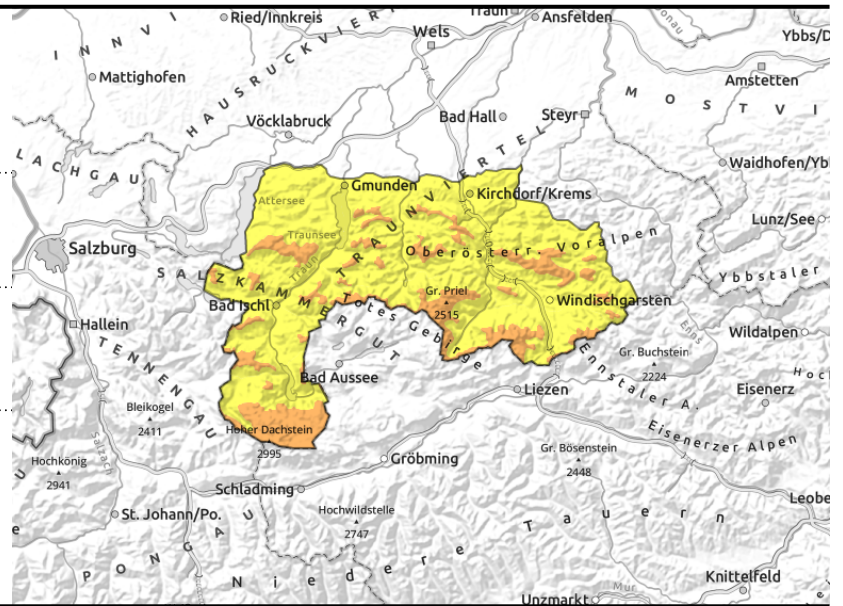
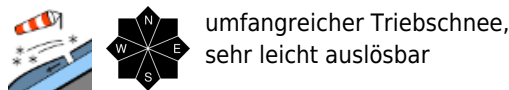


Exposition



16.03.2021

Dachstein, Gosaukamm, Pyrgas, Haller Mauern, Totes Gebirge, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG



Ergiebiger Neuschnee und Wind - sehr störanfälliger Triebsschnee - Vorsicht!

Durch ergiebigen Neuschneezuwachs und Wind um Nordwest entstehen umfangreiche Gefahrenstellen durch Triebsschneeablagerungen, die mit der Höhenlage an Umfang und Anzahl zunehmen. Gefahrenstellen befinden sich in Steilhängen aller Expositionen, sowie in steilen Mulden und Rinnen vor allem aber im Ost- und Südsektor. Die störanfälligen Triebsschneeablagerungen können bereits durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Mit zunehmender Neuschneemenge und Einfrachtungen sind auch spontane mittlere bis große Lawinen aus dem Steilgelände möglich.

Schneedeckenaufbau

Durch ergiebigen Schneefall und Wind um Nordwest bilden sich frische Triebsschneeablagerungen, die mit der Altschneedecke nicht ausreichend binden. Schwachschichten in Form von überdeckten weichen lockeren Schichten, windgepressten Schnee und teils Graupel sind vorhanden. Die darunterliegende geringmächtige Altschneedecke ist meist stabil und tragfähig.

Wetter

Am Dienstag überwiegt im Gebirge schlechte Sicht und oft kräftiger Schneefall. Der Wind weht stark bis stürmisch aus West bis Nordwest. In 1500 m um -6 Grad, in 2000 m um -10 Grad.

Am Mittwoch geht es im Gebirge mit dichten Wolken und eingeschränkter Sicht durch Schneefall weiter. Im Tagesverlauf bessert sich die Sicht etwas, stellenweise lockern die Wolken ein wenig auf. Der Wind weht mäßig bis lebhaft aus Nordwest bis Nord. In 1500 m -6 Grad, in 2000 m um -11 Grad.

Tendenz

Die erhebliche Schneebrettgefahr ist weiterhin unbedingt zu beachten. Am Mittwoch gibt es weiteren Schneefall und wieder frischen Triebsschnee.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

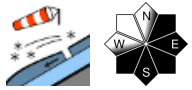


Exposition

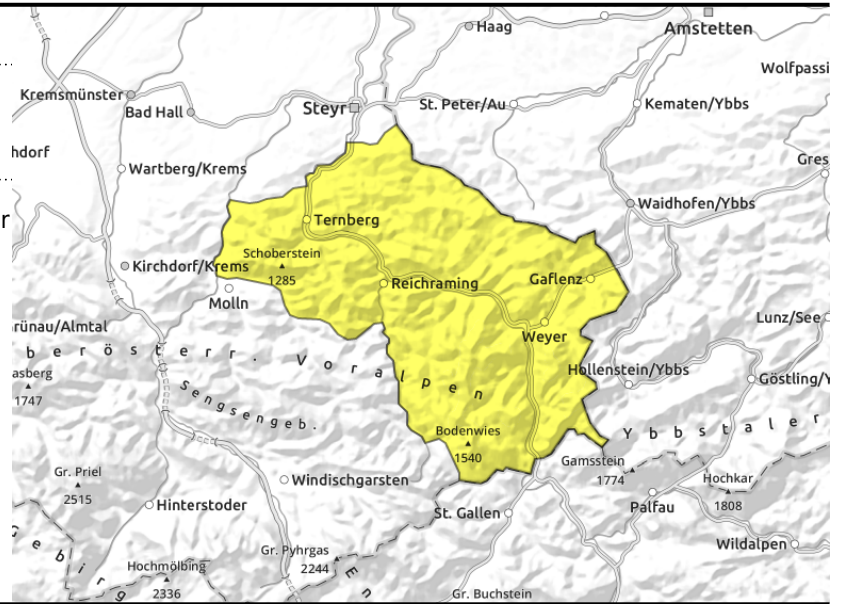


16.03.2021

Ennstaler Voralpen



kammnah, teils leicht auslösbar



Neuschnee und Wind - frischen Tribschnee beachten!

Durch Neuschnee unter Windeinfluss entstehen Tribschneeablagerungen, die zu beachten sind. Eine Auslösung von Schneebrettlawinen ist insbesondere bei großer, punktuell auch bei geringer Zusatzbelastung möglich. Gefahrenstellen befinden sich überwiegend kammnah im gipfelnahen Steilgelände vor allem bei vorhandener Altschneedecke.

Schneedeckenaufbau

Durch ergiebigen Schneefall und Wind um Nordwest bilden sich frische Tribschneeablagerungen. Vor allem dort, wo noch eine Altschneedecke vorhanden ist, ist die Bindung nicht ausreichend. Schwachschichten in Form von überdeckten weichen lockeren Schichten, windgepressten Schnee und teils Graupel sind vorhanden. Die nur teils vorhandene Altschneedecke ist stabil und meist tragfähig.

Wetter

Starker, teils stürmischer Wind um West bis Nordwest hat den zuletzt gefallenen Neuschnee verfrachtet und frische leicht auslösbare Verfrachtungen gebildet, die sowie teils ältere mit der Altschneedecke schlecht binden. Es sind weiche, lockere, aber auch windgepresste Schichten, lokal Graupel eingelagert bzw. Harschschichten vorhanden, die als Schwachschichten dienen. Darunter ist die Altschneedecke überwiegend stabilen und tragfähig. Die Schneehöhen sind allgemein unterdurchschnittlich und es liegt nur wenig Schnee.

Tendenz

Frischer Tribschnee und weiterer Schneefall sind zu beachten.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

